

Tennis-Verbandsliga

Herren 65 der TSG verlieren

■ **Kirchlengern** (tbv). Die Herren 65 der TSG Kirchlengern-Randringhausen haben in der Tennis-Verbandsliga auch das zweite Saisonspiel verloren. Gegen den SuS Einigkeit Pivitsheide unterlagen sie daheim mit 1:5.

In den Einzeln standen dem 6:1, 7:5-Erfolg von Gerd Ladage an Position zwei die glatten Niederlagen von Hans-Hermann Witte (0:6, 1:6), Jürgen Wankelmann (3:6, 2:6) und Dieter Schadt (3:6, 1:6) gegenüber. Im Doppel gingen die Gäste auf Nummer sicher, ihre beiden Spitzenspieler machten mit einem 6:0, 6:3 gegen Witte/Hartmut Rudel den Gesamtsieg des SuS schnell perfekt. Im zweiten Doppel gewannen Manfred Nötig/Erhard Dubiel Satz eins zwar mit 6:1, sie verloren danach aber noch 4:6, 6:10.

TENNIS: ALLE SPIELE

Herren 65

BEZIRKSLIGA:

◆ TSG Kirchlengern-Randringhausen II – TSG Herford II 4:2. Egon Kaiser 4:1 Aufgabe des Gegners; Manfred Roloff 6:0, 6:2; Jürgen Troschke 5:7, 0:6; Dieter Rudolph 6:4, 6:0; Kaiser Roloff 6:1, 6:3; Joachim Zobiak/Rolf Bockermann 3:6, 3:6.

TENNIS

Männer 65, Verbandsliga, St. 70

TC RW Bad Oeynhsn. – TC RW Detmold 3:3
TSG Kirchlengern – SuS Pivitsheide 1:5
TC Dörentrup – TC Egge Borlinghausen 2:4

1 TC Egge Borlinghausen	2	2	0	0	9:	3	4:0
2 SuS Pivitsheide	2	1	1	0	8:	4	3:1
3 TC RW Detmold	2	1	1	0	7:	5	3:1
4 TC RW Bad Oeynhausen	2	0	2	0	6:	6	2:2
5 TC Dörentrup	2	0	2	2	4:	8	0:4
6 TSG Kirchlengern	2	0	2	2	2:	10	0:4

Männer 65, Bezirksliga, St.036

TC Heiligenkirchen – TuS Jollenbeck 0:6
TC Blomberg – DJK Eintr. Quenhorn 5:1
TSG Kirchlengern II – TSG Herford II 4:2

1 TuS Jollenbeck	2	2	0	0	10:	2	4:0
2 TC Blomberg	2	1	1	0	8:	4	3:1
3 TSG Kirchlengern II	2	1	0	1	6:	6	2:2
4 TC Heiligenkirchen	2	1	0	1	4:	8	2:2
5 TSG Herford II	2	0	1	1	5:	7	1:3
6 DJK Eintr. Quenhorn	2	0	2	2	3:	9	0:4

KURZ NOTIERT

Tennis: Bänder Team siegt
Im Endspiel um die Schultennis-Bezirksmeisterschaft der Jungen-Wettkampfkategorie II gewann die Mannschaft des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Herford mit 4:2 gegen das Gymnasium Barntrup. Der Herforder Kreismeister spielt nun am 20. Juni in Waltrup um die Westfalenmeisterschaft. Das Team des frisch gebackenen Bezirksmeisters bildeten David Nobbe, Maximilian Petring, Yannick Meyer, Luca Tücke und Luca Altemeyer.

Herzsportgruppe der TG Ennigloh fährt ans Wasser



■ **Bünde** (nw). Am vergangenen Samstag machte sich die Herzsportgruppe der TG Ennigloh am frühen Morgen auf zu einer ganztägigen Ausflugstour. Nach einer kurzen Kaffeepause wurde das erste Ziel die Porzellanmanufaktur Fürstenberg erreicht. Hier gab es ei-

ne interessante Führung durch die Geschichte des Porzellans. Anschließend wurde beim „Rückkehr“ zu Mittag gegessen und am Nachmittag stand noch eine Bootsfahrt auf dem Schiederstausee auf dem Programm, ehe es auf die Rückreise ging.

FOTO: PRIVAT



Zufriedene Turnerinnen: Magdalena Gippert (v. l.), Nina Wormuth, Amy Joy Diekmann, Melissa Friesen, Julie Tiemeier, Reese Geneviève Dinter, Xenia Fischer und Celine Jurke waren bei den Westfalen- und Gau-Meisterschaften für den BTW Bünde erfolgreich. FOTO: T. MAILÄNDER

Der Nachwuchs glänzt

Kunstturnen: Sportlerinnen des BTW Bünde erzielen bei den Westfalenmeisterschaften in Dortmund und den Gaumeisterschaften in Lübbecke-Blasheim beachtliche Erfolge

■ **Bünde** (tma). Pech hatte Magdalena Gippert bei den Westfalenmeisterschaften in Dortmund. Die 25-jährige Turnerin des BTW Bünde war durch eine Erkältung geschwächt und konnte nicht an ihre üblichen Leistungen anknüpfen. Sie belegte in der Frauen-Meisterklasse Altersklasse (AK) 16 und älter den zehnten Platz mit 39,30 Punkten im Mehrkampf. Magdalena Gippert hatte als bestes Gerät den Boden. Hier holte sie 11,40 Punkte. Zwei Plätze vor Gippert landete Merle Musesmann (16 Jahre) mit 40,40 Punkten. „Ihren ersten Wettkampf in der Meisterklasse hat Merle mit Bravour gemeistert. Bestes Gerät war der Sprung mit 11,65 Punkten“, berichtete BTW-Cheftrainerin Marion Bohlmeier. Im Nachwuchswettkampf AK 9 ging Chelsey Brunn für den BTW Bünde an Start. Die junge Turnerin wurde Vierte

im Mehrkampf und holte 37,20 Punkte. Mit 11,45 erzielte Chelsey Brunn am Boden nicht nur ihre beste Einzelwertung, sondern auch die die zweit-höchste Wertung an diesem Gerät.

In der Kür der AK 12 glänzte Melissa Friesen mit 39,45 Punkten im Mehrkampf. Diese Leistung reichte für Rang zwei. Die Punktzahl bedeutete für Melissa Friesen die Qualifikationsnorm zur Deutschen Jugendmeisterschaft (DJM), die im Rahmen des Deutschen Turnfestes vom 3. bis 10. Juni in Berlin stattfindet. Die meisten Punkte (11,40) holte Melissa Friesen beim Sprung und erzielte hierbei die beste Wertung dieses Gerätes im gesamten Wettkampf. Auf Rang drei schaffte es Reese Geneviève Dinter mit 36,80 Punkten. Sie zeigte die mit 10,75 Punkten die beste Balkenwertung. „Leider missglückte die Übung am Barren.

Dadurch hat sie die Qualifikation zur DJM knapp verpasst“, sagte Marion Bohlmeier.

Auf den zweiten Platz in der Kür des Mehrkampf der AK 14 kam Nina Wormuth. „Sie turnte zwar einen soliden Wettkampf, blieb aber deutlich unter ihren Möglichkeiten“, so die Trainerin.

Ähnlich erfolgreich waren die Turnerinnen des BTW-Bünde bei den Gaumeisterschaften in Lübbecke-Blasheim. In Nachwuchswettkampf AK 9 zeigte Chelsey Brunn eine starke Leistungssteigerung und turnte sich mit 51,80 Punkten auf Platz zwei. Stark war sie an den Geräten Sprung mit 14,65 Punkten und am Boden mit 13,70 Punkten.

Siegerin wurde Xenia Fischer in der AK 10 mit 44,20 Punkten. „Super, ihr erster Wettkampf in der neuen anspruchsvollen Wettkampfkategorie. Nur wenige Mädchen

im Gau und in Westfalen schaffen dieses Programm“, lobte Marion Bohlmeier das Turntalent.

In der Wettkampfkategorie LK3, einem modifiziertem Kür-Programm, war die Zahl mit rund 25 Turnerinnen am höchsten. In der Altersklasse 10 bis 12 wurde Josy May Diekmann mit 47,75 Punkten Zweite. Ihre bestes Gerät war der Boden mit 12,45 Punkten. Platz 14 erturnte sich Celine Jurke mit 39,60. Sie zeigte ihr beste Leistung beim Sprung und holte 10,60 Punkte.

Julie Tiemeier schrammte bei 49,05 Punkten mit einem halben Punkt Rückstand nur knapp am dritten Rang der Altersklasse 13 bis 17 vorbei. „Es war ihr erster Einzelwettkampf in dieser Klasse. Ihre besten Geräte waren Sprung und Boden mit jeweils 12,40 Punkten“, sagte die zufriedene Chef-Trainerin des BTW-Bünde, Marion Bohlmeier.

Fußball-Kreisliga B

Cortes trainiert Klosterbauerschaft

■ **Kirchlengern** (tbv). Der VfL Klosterbauerschaft wird in der nächsten Saison in der Fußball-Kreisliga B von Jonny Cortes trainiert. Mit dem 42-Jährigen kommt ein Urgestein des Ortsnachbarn RW Kirchlengern an den Kattenbusch. Bei den Rot-Weißen war Cortes lange als Spieler und später als Trainer der 3. Mannschaft tätig.

„Bei uns soll er eine neue Mannschaft aufbauen. Es wird einen ziemlichen Umbruch geben“, sagt VfL-Vorstandsmitglied Marcel Schröder. Den aktuellen kleinen Kader von nur noch 14 Spielern werden

mindestens sechs Leute verlassen, dafür kommen 17 neue Akteure nach Klosterbauerschaft. „Es sind vor allem junge Spieler, die in den Seniorenbereich integriert werden müssen. Das wird in der kommenden Saison die vorrangige Aufgabe des neuen Trainers sein“, sagt Schröder. Und weiter: „Wir sehen das Ganze als ein mittelfristiges Projekt. Die nächste Saison ist ein Übergangsjahr, da soll sich die Mannschaft ohne großen Druck finden. Dann können wir in zwei oder drei Jahren versuchen, die Rückkehr in die Kreisliga A anzupeilen.“

Ennigloherinnen holen Silber

Sportakrobatik: Zwei Formationen der TGE starten in Gütersloh

■ **Bünde** (nw). Sportakrobatik-Vereine aus ganz Nordrhein-Westfalen traten in Gütersloh an bei einem Rheinisch-Westfälischen Vollklasse-Turnier, B-Klasse. Auch zwei Formationen der TG Ennigloh aus der Nebenklasse waren dabei. Gemeinsam mit Trainerin Luzie Schröder, die hierbei auch als Kampfrichterin antrat, und ihren Betreuerinnen Katja Gavrilova und Miriam Schulz sowie ihrer Haarstylistin Marieke Huber freuten sich alle auf den Wettkampf.

In der Leistungsklasse NK unter 14 Jahren (Schüler) er-

rangen für die TGE Joelle Schröder, Maja Szafarczyk und Pia Luise Hubert als Team mit 18,550 Punkten einen verdienten zweiten Platz und somit die Silbermedaille.

Mina Büchler, Theresa Meyer und Finnja Gerland turnen gemeinsam erst seit sechs Monaten. Sie waren in der Leistungsklasse NK unter 14 Jahren (Schüler) dabei und erreichten mit 17,513 Punkten den vierten Platz. Nebenbei konnten die TGE-Sportlerinnen sich das Können der höchsten Leistungsklasse in der Vollklasse ansehen und neue Inspirationen sammeln.



Mit Urkunden: Finnja Gerland (v. l.), Mina Büchler und Theresa Meyer wurden Vierte, Pia Hubert, Maja Szafarczyk und Joelle Schröder freuten sich über Rang zwei. FOTO: PRIVAT

Familientag bei der SG Bustedt

■ **Bünde** (nw). Am Donnerstag, 25. Mai, lädt die SG Bustedt wieder zu ihrem traditionellen Familientag an Himelfahrt ein. Los geht es um 10 Uhr auf dem Bustedter Sportplatz mit Spiel und Spaß für kleine und große Gäste.

Für den Nachwuchs gibt es eine Hüpfburg und Kinder-

schminken. Im Angebot ist eine große Tombola. Für das leibliche Wohl ist unter anderem mit Erbsensuppe gesorgt, am Nachmittag wird wieder die große Kaffeestube geöffnet. Und auch der sportliche Aspekt kommt nicht zu kurz, es wird ein Jugendfußballturnier ausgespielt.

Sportabzeichen-Abnahme ab sofort wieder möglich

Stadtsportverband Bünde: Dienstags ab 18 Uhr ist Training im Ennigloher Erich-Martens-Stadion. Der Sportabzeichen-Beauftragte des SSV Bünde kritisiert marode Leichtathletik-Einrichtungen am Platz

■ **Bünde** (tma). Eigentlich sollte die diesjährige Saison zur Abnahme des Sportabzeichens des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) schon am 2. Mai starten. Wegen der Kälte und des schlechten Wetters gab es seinerzeit keine Teilnehmer im Ennigloher Erich-Martens-Stadion, ähnlich sah es eine Woche später aus. „Nun hat es doch noch geklappt“, freut sich Gerd Balsbering, Sportabzeichen-Beauftragter des Stadtsportverbands Bünde. Deutlich über 20 Personen hatten sich am vergangenen Dienstag zum Training und zur Abnahme der vom DOSB geforderten Leistungsvorgaben eingefunden.

Im letzten Jahr hatten 582 Personen das Sportabzeichen in Bünde abgelegt. Ein Großteil der Abnahmen fand an den Schulen statt. Die Realschule Bünde-Nord setzte ein besonders positives Signal und belegte in Nordrhein-Westfalen landesweit den zweiten Platz. „Die Schule hat 568 Schüler davon haben 473 die Anforderungen für das Sportabzeichen erfüllt, was einen Anteil von 83,27 Prozent ergibt. Hierfür erhält die Schule vom Landessportbund NRW ein

Preisgeld von 800 Euro“, sagt der Sportabzeichen-Beauftragte des Kreissportbundes Herford, Wilfried Görbig.

Die Abnehmer des SSV Bünde sind jeden Dienstag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Erich-Martens-Stadion anwesend. Ab dem Alter von sechs Jahren kann das Sportabzeichen verliehen werden. „Die Laufbahn und die Sprunggrube im Erich-Martens-Stadion sind

marode. Der 100-Meter-Start liegt im Schotter“, sagt Gerd Balsbering und verweist darauf, dass auch das Else-Stadion derzeit in einem schlechten Zustand ist. Doch es gibt Hoffnung. „Das Sportzentrum in Ennigloh soll erheblich aufgewertet werden. Hierfür wird richtig Geld in die Hand genommen“, stellt Peter Kassebaum (CDU), Vorsitzender des Sportausschusses

der Stadt Bünde, in Aussicht. Einen Beginn der Maßnahme konnte Kassebaum allerdings noch nicht nennen. „Ich werde mich umgehend nach dem Sachstand beim Baudezernenten Andreas Siepenkothen erkundigen“, versprach Kassebaum.

Weitere Informationen zum Sportabzeichen gibt es im Internet: www.sportabzeichen.splink.de



Sportlicher Evergreen: Das Erich-Martens-Stadion ist einmal mehr Treffpunkt für die Abnahme des Sportabzeichens und vorheriges Training. FOTO: THORSTEN MAILÄNDER